

# Bleibt von der Eifel nur ein Häufchen Vulkanasche übrig?



*Die Vulkane speien wieder Feuer - das Ende der Eifel? Auf jeden Fall das Ende des Duos Hubert vom Venn und Jupp Hammerschmidt. Foto: Benjamin Zimmermann/Zimmermann Media*

Klicken Sie auf das Bild, um eine Großansicht des Bildes zu erhalten.

## **Bleibt von der Eifel nur ein Häufchen Vulkanasche übrig?**

Hubert vom Venn und Jupp Hammerschmidt verabschieden sich mit diesem Programm als Duo von den Eifeler Bühnen. Im Rahmen dieser Abschiedstournee gastieren die beiden auch in Kempenich, am Samstag, 20. November um 20 Uhr in der "Leyberghalle".

Es ist Zeit, Tschüss zu sagen. Bevor es so weit ist, geht es allerdings nochmal richtig hoch her im Dorf. Eines Tages rumpelt es, es blitzt und donnert, es kracht und bebt. Hochwürden Hubert ist davon überzeugt, dass das Ende der Eifel naht, dass die Erde sich auftun wird, um alles zu verschlingen. Jupp, der rote Bürgermeister, hält das für horrenden Nonsens und sucht ganz alltägliche Gründe für die Erschütterungen. Der Pastor argumentiert mit der Konstellation der Gestirne und zitiert die Prophezeiungen des Nostradamus, der Bürgermeister entdeckt rumpelnde

Mistfahren, unterwegs in Richtung Pfarrhaus, und auf einmal ist der Hahn vom Kirchturm verschwunden - wie konnte das passieren? Hubert bringt apokalyptische Reiter ins Spiel, die Trompeten von Jericho erklingen - oder sind es ganz ordinäre WM-Vuvuzelas? Ein Panther eilt quer durch die Eifel, Bürgermeister Jupp will wenigstens sein Stadtarchiv retten, er argwöhnt, dass der Pfaffe, diese hinterlistige schwarze Socke, insgeheim längst mit dem Bau einer Arche begonnen hat, um seine Schäfchen ins Trockene zu bringen. Hubert wiederum hätte absolut nichts dagegen, wenn die rote Socke in einem Krater verschwinden würde - am besten mitsamt seinen Genossen, und am besten auf ewig.

Bei allem Krach finden die beiden zwischendurch immer mal wieder Zeit, den Eifeler als rauhen, aber äußerst liebenswürdigen und hochintelligenten Zeitgenossen zu preisen und die eine oder andere Anekdote zum Besten zu geben.

Es wäre doch jammerschade, wenn von dieser wunderschönen Eifel und vor allem von diesen herzlichen Menschen am Ende nur ein Häufchen Vulkanasche übrigbleiben würde. Aber kommt es wirklich zum GAU? Und welches Schicksal erleiden die beiden so unterschiedlichen Helden ...?

Kontakt unter: Eifelkabarett Hubert vom Venn und Jupp Hammerschmidt, "Und Tschüss ...", 02655-3307 und 0171-3053433

***Anmerkung Webmaster Kempenich:***

***Die Tel-Nr. sind falsch.***

***Richtig sind diese:***

***1429 oder 0178 / 2821910***